

# Die Tochter ihres Vaters

Die Lagune von Thau ist das Ziel vieler Sehnsüchte. Die schönsten von ihnen finden sich im weißen 'Désir' der Domaine La Croix Gratiot.



Anais Ricome ist genau dieser Typ von Französin, die einen damals beim Schütleraustausch mit vertäumten Augen vor sich hin stottern ließ. Mit ihrem kecken Charme vermag sie sich im gestreiften Matrosenpulli ebenso traunwandlerisch zu bewegen wie im Sommerkleid. Das macht ihre Weine objektiv nicht besser, aber es lädt diese im limbischen System, unserem recht archaisch strukturierten Geschmackszentrum, mit positiven Assoziationen auf. Yves Ricome hingegen hat diese unglaubliche physische Präsenz eines südfranzösischen Vaters, der einen mit offenen Armen empfängt und gleichzeitig signalisiert, dass man der Tochter lieber nicht zu nahe kommen sollte – was wir uns damals ohnehin nicht getraut hätten. Sein Körperbau lässt keinen Zweifel daran, dass hinter dem selbstbewusst auf dem Etikett prangenden Titel eines Vigneron Indépendant, eines unabhängigen Winzers, zunächst einmal die harte Arbeit im Weinberg steckt.

Vater und Tochter gingen vor fünfzehn Jahren gemeinsam den Schritt vom reinen Traubenernte zum Winzereibetrieb mit eigener Kellerei. „Ich habe es als großes Kompliment und auch als Ansporn gesehen, dass mein Vater mich von Anfang an ins Boot holte“, erzählt Anais Ricome. In Yves Augen kann man lesen, dass er seine Entscheidung keine Sekunde bereut hat.

Die Domaine La Croix Gratiot liegt im Kerngebiet des weißen Languedoc-Klassikers Picpoul de Pinet. „Ganz klar: Der Picpoul ist Pflicht und Brot“, sagt Anais Ricome. „Doch Kür, Lust und Herzblut leben wir beim Désir Blanc aus“. Dass der Name Désir nicht übertrieben ist, lässt sich schon am Line-up der in ihm vereinten Rebsorten erkennen: Da ist der duftige Viognier, der kräuterige Roussanne, der nussige Muscat und schließlich der schmelzige Chardonnay. Etwas lax formuliert, steckt in dieser heterogenen Truppe aus vier echten Reben-Diven eine recht explosive Gruppendynamik. Hilfreich zur Bändigung sind in jedem Fall die kalkhaltigen Böden der Domaine, die allzu vordergründige aromatische Ausbrüche disziplinieren. Der tonangebende Viognier wird darüber hinaus durch ein langes Hefelager auf Finesse getrimmt. „Die Cuvéé ist jedes Jahr eine Herausforderung“, gesteht Anais Ricome. „Die einzelnen Reben sollen ja in ihrer jeweiligen Brillanz erstrahlen und sich nicht neutralisieren.“ Gut, dass sie auf diese Feststellung keine Antwort erwartet. So können wir mit vertäumten Augen ganz unauffällig ins Glas schauen. Und brauchen nicht zu stottern.

*14.05 - 17.05*  
*10.05 - 12.05*

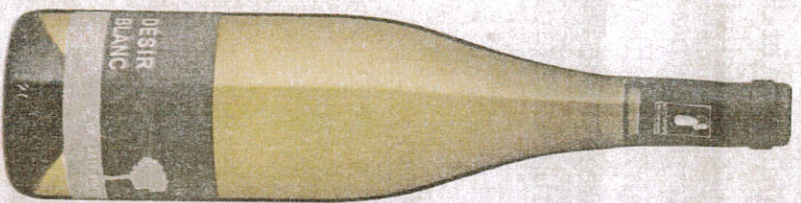
☞ Dieser vollmundig füllige Weißwein gefüllt mit seiner milden Säure und zarten Fruchtsüße am Gaumen. Das Aromenspiel reicht von gelben Früchten bis hin zu Vanille und Haselnüssen. Ein Genuss, der seine Lebendigkeit aus dem feinen mineralischen Charakter bezieht.

Languedoc-Roussillon,  
Frankreich



*Handwritten note: Hohl! OED 3/1/2018*

2017, 'Désir Blanc' IGP, La Croix Gratiot,  
Languedoc-Roussillon, Frankreich  
Alkohol: 13 %  
Restzucker: 0,3 g/l  
Säure: 2,9 g/l  
Rebsorte: 70 % Viognier, 15 % Chardonnay,  
10 % Roussanne, 5 % Muscat



*Handwritten notes:*  
*Der Gehhof - Kraut*  
*10.05 - 12.05*  
*14.05 - 17.05*